

Betreff: [MitarbeiterInnen] Ergebnisse der Raumluftuntersuchung in der LiLi-Bibliothek liegen vor

Von: Hans-Jürgen Simm <hans-juergen.simm@uni-bielefeld.de>

Datum: Fri, 18 Apr 2008 18:21:33 +0200

An: mitarbeiter@ekvv.uni-bielefeld.de

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

heute sind die Ergebnisse der Raumluftuntersuchung in der Bibliothek der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld eingetroffen. Ergebnis: In einer von 21 Proben ist zwar Asbest festgestellt worden, doch ist die Konzentration laut der externen Gutachterin so gering, dass keine Gesundheitsgefährdung vorliegt.

Die Bibliothek im Bauteil C0/C1 war bereits am 16. April wegen Asbestfunden in zwei von 18 Staubproben vorsorglich geschlossen worden. Die Teilbibliothek bleibt weiterhin gesperrt, da die Gutachter weitere Untersuchungen durchführen, um die Quelle für die in den Staubproben gefundenen Asbestfasern zu identifizieren. Über vorsorgliche Sicherungsmaßnahmen, die eine schnellstmögliche Öffnung der Teilbibliothek ermöglichen, entscheiden Universitätsleitung, Bau- und Liegenschaftsbetrieb und Gutachter in der kommenden Woche.

Bereits am 16. April hatten die Universität Bielefeld und der Bau- und Liegenschaftsbetrieb Raum- und Staubuntersuchungen in sämtlichen Teilen der Bibliothek angeordnet. Die Ergebnisse sollen im Laufe der kommenden Woche vorliegen.

Wir werden Sie auch weiterhin schnell und umfangreich informieren.

Für betroffene Studierende gelten Sonderregelungen. Ebenso für die Ausleihe in der Bibliothek. Informationen finden sie unter: www.uni-bielefeld.de/asbest und www.ub.uni-bielefeld.de

Ich hoffe auf Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Simm
Kanzler der Universität Bielefeld

--

Ein Mailservice des Bielefelder-Informationssystems (BIS)
<http://www.uni-bielefeld.de/bis>